

BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

A.27/024/2023



Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Wolfgang Dippert	Kulturamt

Sachbearbeiter/in: Doris Neugebauer

Jahresbericht Stadtarchiv 2022

Anlagen:

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Bildungs- und Kulturausschuss	06.02.2023	öffentlich	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Sachvortrag dient zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen	Ja	X	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag			
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt			
Haushaltsmittel vorhanden?			
Folgekosten?			

Klimaschutz	
I. Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:	II. Wenn ja, negativ: Bestehen alternative Handlungsoptionen?
<input type="checkbox"/> Ja, positiv*	<input type="checkbox"/> Ja*
<input type="checkbox"/> Ja, negativ*	<input type="checkbox"/> Nein*
<input checked="" type="checkbox"/> Nein	

*Erläuterungen dazu sind im Sachvortrag aufzuführen.

I. Zusammenfassung

Vorbemerkung

Die Situation des Stadtarchivs war seit Juli 2022 besonders schwierig, da eine Mitarbeiterin zu einem anderen Arbeitgeber gewechselt hat. Ab September 2023 findet wieder eine Ausbildung statt, eine Entspannung wird also nicht vor 2025 eintreten.

II. Sachvortrag

Erfassung, Erschließung Archivbibliothek, Sammlungen

Überblick

Dem Stadtarchiv wurden Unterlagen aus den Bereichen Personal, Organisation und Recht übergeben.

Die Erschließung noch unverzeichneter Archivalien nimmt in der archivischen Tätigkeit nicht den Raum ein, der ihr sonst gebührt.

Archivbibliothek/Sammlungen

Die Archivbibliothek, die einerseits zu Dokumentationszwecken dient und andererseits die erforderliche Fachliteratur bereithält, wurde teils durch Ankauf, teils durch Schenkung um 55 Schriften (Vorjahr 111) erweitert und umfasst mittlerweile ca. 9.768 Titel (Bücher, Zeitschriften und Einzelaufsätze - Vorjahr 9.690). Die Sammlung von Handzetteln, Plakaten und Prospekten wurde fortgeführt und die Zugänge laufend erschlossen. Dies gilt ebenso für die Fotosammlung, die derzeit 22.828 Aufnahmen (Vorjahr 22.781) umfasst.

Urkundenbuch

Die Datenbank, in der alle mittelalterlichen Urkunden erfasst werden, die Schwabach betreffen, egal an welchem Standort sie sich befinden, wurde fortgeführt. Ca. 656 Urkunden (Vorjahr ca. 620) sind inzwischen erfasst, ein großer Teil der Urkunden auch transkribiert.

E-Government/Dokumentenmanagement (DMS)/Archivierung elektronischer Unterlagen

Mehr und mehr liegen städtische Akten in elektronischer Form vor und auch Unterlagen aus Vorgangsbearbeitungssystemen, beispielsweise des Standesamtes oder des Meldeamtes stehen in absehbarer Zeit zur Übernahme ins Stadtarchiv an. Es wurden daher die Vorbereitungen zur Beschaffung eines Archivierungssystems fortgeführt, in dem solche "digital borns" rechtssicher aufbewahrt, konserviert und zugänglich gemacht werden können. Der Einsatz eines solchen Systems war für 2023 geplant, musste aber aus Kostengründen auf 2024 verschoben werden.

Konservierung, Restaurierung, Reproduktion

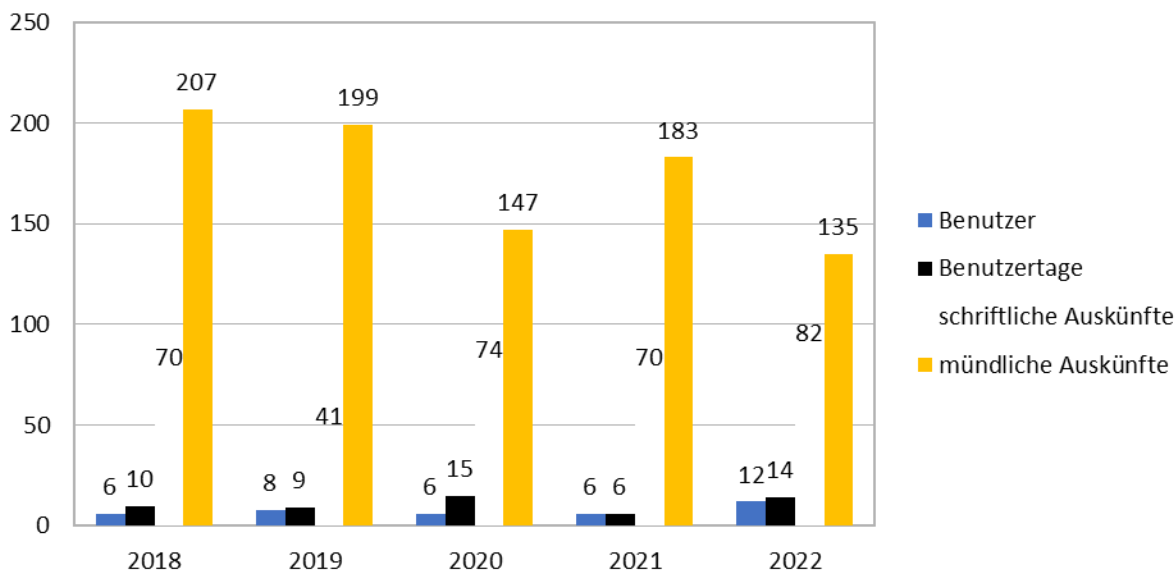
Alterungsbedingt und wegen nicht ordnungsgemäßer Lagerung in früheren Zeiten weist das Archivgut Schäden auf, die nach wie vor der konservatorischen Behandlung bedürfen. Besondere Aufmerksamkeit muss weiterhin der Konservierung moderner Medien (z.B. VHS-Bänder, CD-Rom etc.) geschenkt werden. Alle Bände der sogenannten Augenscheinsprotokolle (Sammelakten zu Bauangelegenheiten vor allem des 19. Jahrhunderts) sind inzwischen digitalisiert, auch weitere Amtsbücher und Fotos. Die Digitalisierung von Archivgut dient nicht nur der Erhaltung sondern ermöglicht auch einen besseren Service gegenüber Archivbenutzern.

Benützer

Das Stadtarchiv steht Allen zur Verfügung, die ein ernsthaftes Forschungsanliegen haben. So wird es z.B. von Schülern für Referate und Seminararbeiten, von Heimat- und Familienforschern sowie von Behörden zur Klärung rechtlicher Fragen in Anspruch genommen. Wichtiger Kunde des Archivs ist aber auch die Stadtverwaltung selbst.

Archivauskünfte

Jeder Benützer ist nur einmal gezählt, auch wenn er mehrere Themen bearbeitet hat. Waren an einem Tag mehrere Benützer im Stadtarchiv, so wurde dafür nur ein Benutzertag angesetzt.



Melde- und Standesregisterauskünfte

Neben den üblichen Archivauskünften wurden 16 (Vorjahr 20) Auskünfte nach Melderecht aus der alten Einwohnermeldekartei erteilt. Die Zahl der Auskünfte aus den Standesamtsbüchern zu rechtlichen Zwecken betrug 25 (Vorjahr 21).

Ausstellungen, Veröffentlichungen, sonstige Öffentlichkeitsarbeit

Das Stadtarchiv hat einen Beitrag zu der Ausstellung des Stadtmuseums geleistet und war auch wichtiger Leihgeber. Unter dem Titel „Stadtknechte, Türmer, Nachtwächter & Co. Personal für öffentliche Sicherheit und Ordnung bei der Stadt Schwabach in markgräflicher Zeit.“ wurde ein Aufsatz auf der Internetseite des Stadtarchivs veröffentlicht.

IV. Klimaschutz

Keine Klimaschutzrelevante Auswirkungen.